

Fragebogen Winterdienst



Firma: _____

Fahrzeug

Hersteller: _____

Typ: _____

Baujahr: _____

Motorleistung (PS/KW): _____

Nutzlast (to): _____

Aufbauart: _____

Bei Dreiseitenkipper hintere Bordwand abnehmbar: _____

Bei Dreiseitenkipper Verzurrösen im Brückenboden: _____

Anzahl der Achsen: _____

Radstand: _____

Zulässige Achslast vorne: _____

Anzahl der angetriebenen Achsen: _____

Derzeitige Reifentragfähigkeit vorne (z.B. 158/149 J): _____

Anhängersteckdose vorhanden: _____

vorhandene relevante Ausrüstung am Fahrzeug für Winterdienst (Anbauplatte mit/ohne Hebe-/Senkeinrichtung sowie Schwenkeinrichtung, Pflugentlastung, Steuereinrichtung, Warnflaggen/-tafeln, Antriebsvorrichtung für Streugerät, Zusatzscheinwerfer, Zusatzblinkleuchten etc.):

Weitere Angaben

Standort im Winterdienst: _____

regelmäßige Bereitstellung: aufgesattelt mit Pflug und Streuer, Pflug und Streuer nicht aufgesattelt

Reaktionszeit (Zeit ab Benachrichtigung bis Aufnahme Winterdiensteinsatz): _____

Anzahl zur Verfügung stehender Winterdienstfahrer für das Fahrzeug: _____

bisherige Winterdienstfahrerfahrung (insbesondere der Winterdienstfahrer): _____

Einverständnis für den Einbau, Einsatz und Abrechnung über Telematik.

Einverständnis für den Einbau sämtlicher Winterdienstrelevanter Einrichtungen.

Einverständnis zur Liegezeit des Fahrzeuges von ca. 6 Tagen für die Montage der Winterdiensterausstattung bei Fremdfirmen. Vergütung nach vertraglicher Regelung.

Bereitschaft den Mehrwert von Streugerät und Schneepflug der Versicherung anzuzeigen, da diese fest mit dem Fahrzeug verbunden sind und evtl. im Schadenfall der Fahrzeugversicherung zugeordnet werden.